

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr. 191.

Donnerstag den 17. August

1882.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. August v. J. Nachmittags 4 Uhr wollen die Erben der Johann Weidmann Eheleute von hier die nachbeschriebenen Immobilien, als:

- 1) Nr. 601 des Lagerbuchs, ein zweistöckiges Wohnhaus mit dreistöckigem Seitenbau, einstöckigem Holzstall und 5 Rth. 71 Sch. oder 1 Ar 42,75 Q.-Mtr. Hofraum und Gebäudefläche (**Gasthaus zum „Badischen Hof“**), belegen in der Nerostraße zwischen Georg Machenheimer und Philipp Ott, und
- 2) Nr. 6032 des Lagerbuchs, 57 Ruthen 32 Sch. oder 14 Ar 33,00 Q.-Mtr. Acker „Unter Hollerborn“ 1r Gew. zwischen der Domäne und Georg Daniel Christmann, in dem Rathaussaal, Marktstraße 16 dahier, abtheilungsholber zum zweiten und letzten Male versteigern lassen und soll die Genehmigung mit dem Zuschlage ertheilt werden.

In dem Hause wird schon seit längeren Jahren Wirthschaft mit gutem Erfolge betrieben.

Wiesbaden, den 16. August 1882.

4730

Die Bürgermeisterei.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 22. August v. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, will Frau Schlossermeister **Philip Herrchen Wittwe** dahier

4 Werkbänke, 6 Schraubstöcke, 2 Bohrmaschinen, 1 Stanze, 1 Bandroll-Maschine, 1 Blechscheere, 1 Rohrwalze, 1 Ambos, 1 Blasbalg, 1 Schleifstein, 36 diverse Hobeln, 1 Drückkarren, 1 Werkzeugschrank und sonstige diverse Schlosserei-Werkzeuge, ferner 1 Tisch, 1 Kleiderschrank, Betten, Stühle, verschiedenes Küchengeräthe und Herrenkleider

in dem Hause **Kirchgasse 30** dahier gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 15. August 1882. Im Auftrage:  
4643 - Kaus, Bürgermeisterei-Sekretär.

## Zur ersten Hülfe bei Unglücksfällen!! Tourniquet-Hosenträger

nach Angabe des Herrn Geheimrath Prof. Dr. Esmarch empfohlen

**Gebr. Kirschhöfer,**  
32 Langgasse 32, „Hotel Adler“.

480 anerkannt vorzüglichste Façons zu billigsten Preisen.

**August Weygandt,**

Langgasse 8, Ecke des Gemeindebadgässchens.

Corsetten, Corsetten, Corsetten,



## Marteau's Heilmagenbitter

ist ein aus den edelsten Kräutern bereiterter, amtlich von Autoritäten der Wissenschaft geprüfter und gegen alle Unregelmäßigkeiten des Magens und der Leber als vorzüglich befundener Stärkungstrank.

Borräthig à fl. 2 Ml. bei Herrn **H. J. Viehoever**, Marktstraße 23 in Wiesbaden.

## Gasthaus zum goldenen Brunnen,

34 Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf. im Abonnement, sowie schön möblirte Zimmer incl. Bad von 12 Mark an pro Woche.  
10801 Besitzer: **S. Ullmann.**

## Hemden-Einsätze

in grosser Auswahl empfohlen

**August Weygandt,**

4683 Langgasse 8, Ecke des Gemeindebadgässchens.

## Gänzlicher Ausverkauf

zu und unter Selbstkostenpreis

„nur so lange Vorrath“, 4731

passende Gelegenheits-Geschenke (für Geburtstage, Weihnachten, Neujahr etc.). Hocheleg. Toilettenseifen, Parfumeriekästchen, Odeurs, Attrapes, Toilette-Artikel aller Art; Taschenbürstchen u. -Kämminchen, Nagelfeilen, Taschenspiegel, Toilette-Necessaires, Schildpatt- und Elfenbein-Kämme, Odeur-Flacons, Herren-Cravatten, Raffraichisseure etc. etc.

Englische, französische und deutsche Parfumerien! Bade- und Toilette-Schwämme! Feines Briefpapier! Hochfeine Glycerinseife: 5 Pf. für 3 Mark. Vorrath gering!

„Parfumerie Victoria“, Spiegelgasse 3,  
Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler.

## Geschäfts-Empfehlung.

Ich bringe hiermit meine wohlfassortirten Grabstein-Geschäfte links der beiden Friedhöfe in gefällige Erinnerung. Auch werden alle Reparaturen sofort besorgt.

9837 Frau C. Jung Wwe.

# Widerruf!

Die auf heute angesezte Versteigerung eines  
Ponywagens findet nicht statt.

Ferd. Müller,  
Auctionator.

45

## Geschäfts-Eröffnung.

Ich bringe hiermit den hiesigen geehrten Herrschaften und noch besonders den Bad-, Hotel- und Pensionsbesuchern zur gefälligen Anzeige, daß ich unterm heutigen

### 49 Adlerstrasse 49

eine Wascherei und Büglerei eröffnet habe. Ich bitte daher um geneigten Zuspruch und gütiges Wohlwollen. Auch wird es mein stets Bestreben sein, bei billiger Berechnung und durch nur schöne Arbeit meine werten Kunden zu bedienen.

3500

Achtungsvoll Johann Ruppert.

## Wegen Aufgabe meines Ladens

verkaufe ich sämtliche auf Lager habende Sachen äußerst billig, nämlich: Antikes Porzellan, mehrere antike, geschnitzte und eingelegte Schränke, besonders ein prachtvolles Exemplar von einem eingekleideten Schreibpult, ein Thee-Service nebst zwei großen harzigen Tandebönen, englisch plattiertes Elring. Auch mache ich auf eine Sammlung Oelgemälde aufmerksam.

F. A. Gerhardt, Kirchgasse 34. 3994

## Erdbeer-Pflanzen,

schön bewurzelt, verschiedene Sorten, werden abgegeben  
Hellmundstrasse 29c. 4711

### Rötzen.

Heute Donnerstag den 17. August, Vormittags 10 Uhr:  
Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung von 800 Stück Reisjerbeisen, bei dem Herrn Stadtgenieur Richter. (S. Tgbl. 188.)

Versteigerung verschiedener Möbiliargegenstände &c., in dem Hause Weißstraße 7. (S. heut. Bl.)

Versteigerung von fünf Ausstell-Räalen, vier Schreibpulten &c., in dem Versteigerungs-Saal Schwalbacherstrasse 43. (S. heut. Bl.)

Versteigerung zweier Pferde, sechs Kühe, vier Kinder und Deconomie-Geräthäuschen, in dem Hause der Frau Heinrich Hammer Wwe. zu Biebrich, Kasernenstrasse 25. (S. heut. Bl.)

### Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der Forderung zur Unterhaltung des städtischen Fasselbühnes, in dem hiesigen Rathause, Markstrasse 5, Zimmer No. 21. (S. Tgbl. 188.)

### Mittags 12 Uhr:

Versteigerung eines gutgenährten Bullen, in dem Rathause zu Nordenstadt. (S. Tgbl. 189.)

### Nachmittags 4 Uhr:

Immobilien-Versteigerung der Geschwister Berger von hier, in dem hiesigen Rathaus-Saale, Markstrasse 18. (S. Tgbl. 190.)

Ich wohne jetzt Zahnstraße 4, Parterre.

Nolte. Maler. 4109

Ein sehr vortrefflicher, eleganter, neuer Salouflügel aus prima renommirter Fabrik, mit prachtvollem Ton und bester Spielart, wegen Abreise bedeutend unter Fabrikpreis zu verkaufen. Garantie 5 Jahre. Röh. in der Expedition d. Bl. 4674

Gebr. Rithenrothen zu laufen geucht Friedrichstr. 15, III. 4680

Ein neuer Küchenschrank bill. zu verl. Römerberg 32. 4729

Packisten zu verkaufen Michelberg 2. 4709

Große Packisten zu verkaufen Markstrasse 34. 4721

Schöne, dänische Doggehündin,  
scharf, für Bucht, zu verkaufen. Näheres Expedition. 4716

Fr. Speth, Schneidermeister,  
wohnt jetzt Webergasse 46. 4378

## Zahnschmerzen

werden sofort beseitigt Webergasse 37 (im Laden). 4658

## Hand- und Reisekoffer,

neue Sendung, heute erhalten, sind billig zu verkaufen  
Meßergasse 30 (Thorfaht). W. Münz. 4628

## Aukauf

von getragenen Herren- und Damenkleidern, Bettwerk,  
Koffern, Uhren, Stiefeln, Schuhen u. dgl., wie früher,  
stets zu den höchstmöglichen Preisen bei

A. Görlach, 27 Meßergasse 27.

NB. Bitte, genau auf meine Firma zu achten. 4198

## 37 Webergasse 37

werden Herren- und Knaben-Anzüge, sowie Arbeits-  
hosen zu den billigsten Preisen verkauft. 4657

## Eiserne Bettstellen

in großer Auswahl, mit Seegrasmatten zu 24 M., mit Rohhaar-matten 60 M., sowie einzelne Matratzen und Strohsäcke, ferner alle Arten Polstermöbel, als Chaises longues, Schlafsofa, Sessel mit und ohne Einrichtung, einfache und feinere, polierte Kanapes u. s. w., unter Garantie sehr billig zu verkaufen.

Chr. Gerhard, Tapetizer,  
Schwalbacherstrasse 37.

## Plafonds (Zimmer-Decken).

Meine Specialität im Tapetizieren von Plafonds (ohne Abwaschen der auf denselben sitzenden Farben) bringe in empfehlende Erinnerung. Ausführung in einigen Stunden unter Garantie der Haltbarkeit.

Jos. Bindhardt, Tapetizer,

3398 14 Mainergasse 14.

## Plakate: "Möblierte Zimmer", auch aufge- wanden vorräthia in der Exped. d. Bl.

Möbler, Weißzeug, Roulez, Leppiche, Vor-  
hänge, Hemden u. s. w., Hand- und Maschinen-  
arbeit, wird dauerhaft und billig in und außer dem Hause  
genäht. Frau Hauck, Römerberg 7, Hth. 1 St. r. 4521

**Wasche** zum Waschen und Bügeln wird angenommen, billig  
und schön besorgt Dözheimerstr. 14, Seitenb. 4427

Um zu räumen, verkaufe sämtliche vorräthige Polster-  
möbel zu Selbstkostenpreisen.

A. Leicher, Adelhaibstrasse 42. 3942

**Möbel**, noch sehr gut erhalten, complete Einrichtung aus  
4 Rämmern, billig abzugeben. Röh. Exp. 3216

Eine Schlafzimmer-Einrichtung, verschiedene  
Garnituren, einzelne Betten und Coph'a's billig zu  
verkaufen Friedrichstrasse 11. 4499

Für 370 Mark ist eine elegante seidene Garnitur mit  
Staubüberzug zu verkaufen. Näheres Expedition. 4037

Doppelvrimpe zu verleh. d. F. Eisele, Sonnenberg. 3441

Gute Kartoffeln zum billigsten Tagespreise zu haben  
Moritzstrasse 15. 4595

115 Rüthen Hafer im "Königsstuhl" zu ver-  
kaufen. Näheres Castellstrasse 3, Parterre. 4400

Harzer Kanarienhähnen u. v. Ellenbogenstrasse 9. 1637

Ein schwarzer Neunkländer ist zu verkaufen Humboldt-  
strasse 10. 4470

## Dankdagung.

Allen Denen, welche an dem Hinscheiden unseres guten Bruders, Schwagers und Onkels,

## Heinrich Kimmel,

Anthil nahmen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sprechen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank aus.

4460 Die trauernden Hinterbliebenen.

Tapezierarbeit aller Art wird in und außer dem Hause billigst angefertigt  
Wellitzstraße 30 im Seitenbau. 4732

## Dienst und Arbeit

### Personen, die sich anbieten:

Ein tüchtiges Mädchen wünscht Monatsstelle. Näh. Friedrichstraße 31, Hinterhaus, 1. Stiege. 4736

Ein junges Mädchen, das zu Hause schlafen kann, sucht Beschäftigung für einige Stunden des Tages, auch im Kinderausfahren. Näh. Hochstätte 4, Parterre rechts. 4726

Ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen und guten Empfehlungen sucht zum 1. September Stelle. Näheres Mainzerstraße 6 im Borderhaus. 4670

Ein junges Mädchen, in einem Geschäft erzogen und bei seiner Familie wohnend, sucht Stelle in einem feineren Laden-Geschäft. Näh. Helenenstraße 12, Hinterh., I. 4684

Ein Mädchen, welches alle häusl. Arbeiten versteht, sowie nähen und etwas bügeln kann, aber noch nicht gedient hat, sucht Stelle. Näh. Adlerstraße 55, Hth., bei Wehant. 4678

Ein fleißiges, treues Mädchen, welches gut nähen kann, sucht zum 1. September eine Stelle als Hausmädchen. Näh. Rheinstraße 13 im 2. Stock. 4679

Ein anständiges Mädchen, welches Haus- und Küchenarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Feldstraße 23, 2 Tr. h. 4688

Eine tüchtige Restaurationsköchin sucht Stelle. Näh. Häfnergasse 5 ("Germania"). 4744

Ein anständiges Fräulein, welches perfekt kochen kann und die Führung eines Haushaltes versteht, wünscht eine Stelle als Haushälterin oder Beschliekerin. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näh. d. Wintermeyer, Häfnergasse 15. 4703

Ein gebildetes Mädchen, welches gut Kleider machen, bügeln und servieren kann, sucht Stelle durch Wintermeyer, Häfnergasse 15. 4699

Ein kräftiges Mädchen vom Lande, welches in allen Hausarbeiten, sowie im Kochen bewandert ist, sucht Stelle als Hausmädchen. Näheres Michelsberg 14, 2 Tr. 4723

Ein junges, anständiges Mädchen sucht Stelle, um mit auf Reisen zu gehen. Auf Lohn wird nicht gesehen. Näheres Schulgasse 10, 1 St. hoch. 4733

Eine erfahrene Kinderwärterin mit sehr guten Empfehlungen sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle durch

Ritter, Webergasse 15. 4742

Ein junges Mädchen, welches nähen und bügeln, sowie alle Hausarbeiten verrichten kann, sucht passende Stelle. Näheres Bleichstraße 15 im Laden. 4704

Eine gute Herrschaftsköchin sucht Stelle, am liebsten nach außerhalb, durch das Bur. "Germania", Häfnergasse 5. 4744

Ein einfaches, braves Mädchen (28 Jahre alt) mit guten Attesten sucht Stelle als Mädchen allein durch Frau Probator Ebert Wwe., Hochstätte 4. 4749

Ein gewandtes Zimmermädchen mit besten Zeugnissen sucht Stelle. Näheres Häfnergasse 5, 2 Stiegen hoch. 4744

Ein junger, tüchtiger Koch sucht sofort Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 4740

Ein junger Gärtnergehülfe sucht in einer Handels-Gärtnerrei oder in einer Herrschafts-Gärtnerei sofort Stellung. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres Faulbrunnenstraße 3 im Butterladen. 4719

### Personen, die gesucht werden:

Ein Lehrländchen in ein Kurzwaren-Geschäft gesucht. Offerten unter H. P. 192 beliebe man an die Expedition d. Bl. gelangen zu lassen. 4669

Zwei Lehrländchen gesucht Platterstraße 13c. 4717

Eine Waschfrau auf gleich gesucht Steingasse 20. 4710

Ein ordentliches Mädchen den Tag über gesucht. Näheres Expedition. 4737

Eine erfahrene Kindergärtnerin wird zu einem 5jährigen Kind für einige Stunden des Tages gesucht. Näheres Grüneweg 1 zwischen 11 und 12 Uhr. 4698

Eine Frau zum Wecktragen gesucht Taunusstraße 17. 4677

Gesucht 8—10 Mädchen für häusl. Arbeit durch

Frau Schug, Webergasse 45. 4662

Ein braves Dienstmädchen gesucht Oranienstraße 4. 4631

Eine Jungfer, 3 gutbrgl. Köchinnen, 8 Haus- u. Alleinmädchen, 1 jungen Diener sucht Th. Ritter, Faulbrunnenstr. 10. 4738

Ein einfaches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird in eine kleine Haushaltung gesucht. Näheres Karlstraße 15, Parterre. 4627

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht Langgasse 5 in der Conditorei. 4681

4—5 Mädchen können sofort eintreten. Näheres bei Frau Seilberger, Armenruhstraße 1 in Biebrich. 4691

Ein reinliches, zuverlässiges Kindermädchen wird gesucht Langgasse 53, zwei Treppen hoch rechts. 4725

Eine Schenkamme auf Ende September gesucht. Näheres Expedition. 4706

Eine junges Mädchen wird für Hausarbeit auf gleich gesucht Taunusstraße 19. 4697

Einige feinere Mädchen, die gut bürgerlich kochen können, gesucht. Näh. Hochstätte 4, Parterre. 4749

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Kochbrunnenplatz 3. 4745

**Gesucht** eine perfekte Restaurationsköchin, Herrschafts- und feinbürgerliche Köchinnen, eine Kellnerin für eine Weinrestauration, Mädchen, die kochen können, für allein und Hotelzimmermädchen d. Ritter, Webergasse 15. 4742

Ein Mädchen von 15—16 Jahren zum 30. August zu einem Kind gesucht Marktstraße 17. 4695

**Gesucht** zum 20. August ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, in allen Hausarbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt. Näh. Exped. 4714

Ein braves Dienstmädchen gesucht im

"Deutschen Hof", Goldgasse 2. 4715

Ein gesetztes, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches einfach kochen kann, in einen kleinen Haushalt gesucht durch Ritter, Webergasse 15. 4742

■ Kaufleute, Deconomen, Förster, Gärtner, Brauer, Breuner, Aufseher, Techniker etc. placirt schnell das Bureau "Germania" in Dresden. 4689

**Gesucht** tüchtiger Herrschafts-Diener, 1 Mädchen zu zwei größeren Kindern in's Ausland, 25 Mark per Monat, sowie 3 starke Küchenmädchen, 1 Beiköchin und 5 Mädchen als solche allein durch Dörner's Bureau, Metzgergasse 21. 4722

■ Gesucht: Ein Zimmerkellner, 1 Koch und 1 Servirmädchen auf gleich durch das Bureau

"Germania", Häfnergasse 5. 4744

**Gesucht** auf sogleich ein anständiger, zuverlässiger Mann, der das Fahrten versteht. Nur Solche wollen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Näheres in der Expedition d. Bl. 4718

Saalfeldner sucht Ritter, Webergasse 15. 4742

■ **Gesucht:** Ein Diener (20 Jahre alt), 1 tüchtiges Hausmädchen, 1 feinbürgerliche Köchin und 1 Küchenmädchen durch das Bureau "Germania", Häfnergasse 5. 4744

(Fortsetzung in der Beilage.)

# Heute

Donnerstag den 17. August Vormittags 10 und Nachmittags 3 Uhr werden aus einer Geschäftsaufgabe

## 7 Wellritzstrasse 7

Kleiderschränke, Bettladen, Bettzeug, Wasch- und Nachttische, polierte und lackierte Tische, Rohrstühle, Wringmaschine, Doppelgewehr, Pistole, Glaserdiamant, Lampen, große Parthei Porzellan, Glas, Einmachtöpfe und Gläser, steinerne Töpfe, Servietter, Kupfer, Zinn- und Blechgeschirr, 200 Flaschen Rüdesheimer und Aßmannshäuser Weine, franz. Champagner u. gegen baar versteigert durch

51 Ferd. Müller, Auctionator.

# Heute

Donnerstag den 17. August Vormittags 10 Uhr kommen aus einer hiesigen Buchhandlung wegen Bauveränderung folgende Gegenstände im Versteigerungskloake

## 43 Schwalbacherstraße 43

zur öffentlichen Versteigerung, als:

5 Ausstell.-Reale, 4 Schreibtische, Rollläden, 16 Glasslügel, Fenster, Läden, Jalousieläden, Thüren, 1 Gladwand, Drahtwände, 7 Gasarme, 1 dreiarmiger Lüster u. dgl.

## Marx & Reinemer,

51 Auctionatoren.

**Wein Atelier** zum Reinigen, Neuvernen, sowie Firniissen der Oelgemälde befindet sich  
30 Michelberg 30.  
4475 Küpper j., Maler aus Düsseldorf.

**Die Porzellan-Fabrik & Malerei**  
von Wirz & Riffart in Vorstadt Nippes-Köln,  
ebenso in deren  
Niederlage: Wiesbaden gr. Burgstraße 11,  
Wilhelm Hoppe,  
offerirt zu festen Engros-Fabrikpreisen  
ächte, durchsichtige, dauerhafte Porzellane,  
weiss, beliebig gerändert oder decorirt. — Zweite Sortierung 25 % billiger.  
NB. Dicke Wirthschaftsteller, ächte Porzellan, für  
Hotels und Restaurationen, Mf. 3.60 per Dutzend.

**Pfaff-**  
**Nähmaschinen.**  
Mechaniker Carl Kreidel,  
Webergasse 42. 207

Stimmbegabten Herren, welche Lust tragen, Männergesang mit Eifer zu pflegen, bietet sich hierzu unter ausgezeichneter Zeitung Gelegenheit in geselligem Kreise. Reflectanten sind gebeten, ihre Adr. unt. H. M. 53 in der Exped. niederzul.



C. H. Schmittus, Rheinstraße 50. 4713  
Alten Marsala Wein per Flasche 2 Mk. 50 Pfg.

96% prima Spiritus,  
96% extrafeiner Weinsprit,  
reinen Kornbranntwein,  
Arac, Rum, Cognac,  
Franzbranntwein,  
Tafel- und Einmach-Essige  
empfiehlt in bester Ware

3878 **F. Gottwald,**  
13 Marktstraße 13.

## Havana-Ausschuss-Cigarren

per 100 Stück Mk. 6 empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten  
4724 J. C. Roth, Langgasse 31.

## Havanna-Reste,

hochfeine Qualitäts-Cigarren, aus reinem Havanna-Tabak gearbeitet, gebe zu Mf. 7 und Mf. 8 pro 100 St. ab.  
3814 A. F. Knefeli, Langgasse 45.

Guter, bürgerlicher

## Privat-Mittagstisch

wird in und außer dem Hause zu billigem Preise verabreicht  
Röderstraße 29, Batterie. 4090

Wegen fernerem Preisrückgang empfiehlt frisch eingetroffene

Ia holl. super. Vollhäringe 10 Pf.  
(beste Qualität), 10 Stück 90 Pf.  
4734 P. Freihen, Friedrichstraße 28.

## Rohess-Bücklinge

treffen von jetzt ab täglich frisch ein bei  
4758 A. Schmitt, Metzergasse 25.

**Neues Mainzer Sauerkraut,**  
neue Essig- und Salzgurken

empfiehlt Chr. Keiper,  
4739 34 Webergasse 34.

Vorzügliches  
**neues Sauerkraut!**

J. Rapp, vorm. J. Gottschalk,  
3784 2 Goldgasse 2.

Eine eichene antike Speisezimmer-Einrichtung, bestehend aus Büffet, Ausziehtisch mit 6 Einlagen, 12 Stühlen, Serviettisch, Spiegel, Divan und Galerien, billigst zu verkaufen in dem Möbel-Magazin von  
4490 Hch. Sperling, Tapizer, Faulbrunnenstraße 9.

Zum Abschluss von Renten-Versicherungen hält sich bestens empfohlen W. Halberstadt, Hellmundstr. 21 a. 2541

# Schuhwaaren.

Nur gute, solide Arbeit empfiehlt bei grösster Auswahl zu sehr billigen Preisen  
**Schwalbacher-**  
**straße 13,** **Joseph Fiedler,** **Schwalbacher-**  
 Ansertigung nach Maß, sowie Reparaturen werden schnell besorgt.

4889

## Vorhänge, Teppiche, Möbelstoffe.

Echt persische Teppiche und Kameletaschen.

Smyrna-Teppiche zu Original-Fabrikpreisen.

Vinoleum, Wachsteppiche, Läuferstoffe, Cocosmatten.

Tischdecken, Bettdecken, Rondeau- & Marquisenstoffe, Bettdecken.

Grosse Auswahl. — Billigste, feste Preise.

Das Geschäftsrat ist Sonntags geschlossen.  
Das Geschäftsrat ist Sonntags geschlossen.

## Ludwig Ganz, Mainz,

Ludwigstraße, Ecke des Schillerplatzes.

NB. Die Firma hat ausserhalb Mainz keine Filiale oder Vertretung.

4882

## Wiesbadener Musik- & Gesangverein.

Hente Donnerstag den 17. August Abends 8½ Uhr findet unsere ordentliche monatliche Generalversammlung im Vereinslokale „Zur Münchöhle“ statt.

Tages-Ordnung:

- 1) Aufnahme neuer Mitglieder.
- 2) Wahl eines Cassirers und eines Deconomen für die Gesangs-Abtheilung.
- 3) Verschiedene sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Wegen der Wichtigkeit der Tages-Ordnung werden die verehrlichen Mitglieder um recht zahlreiches Erscheinen gebeten.

215

Der Vorstand.

## Bisher-Club.

Unser I. Herren-Abend findet Samstag den 19. August Abends 9 Uhr im Saale des „Saalbau Schirmer“ statt und laden wir alle Mitglieder, Freunde und Bekannte zu einem gemütlichen Abend höflichst ein. Für Abwechselung ist bestens gesorgt.

4477

Der Vorstand.

## Lehr- & Erziehungs-Anstalt für Mädchen

von

4686

**Caroline Fetz** (vorm. W. Magdeburg),

10 Sonnenstraße 10.

Das Winter-Semester beginnt am 21. September.

## Wohnungs-Veränderung.

**Klavierstimmer** C. Langer wohnt jetzt Nerostraße 28.

4085

Herr Kaufmann P. J. Weyer, früher Emserstraße wohnhaft, wird um gefällige Abgabe seiner dermaligen Adresse sub A. L. postlagernd gebeten.

4231

## Paul Schilkowski,

Uhrmacher, 6 Michelsberg 6,

4327

empfiehlt sein Lager in goldenen und silbernen Herren- und Damen-Uhren, Pendules, Regulateurs, Pariser Weckern, sowie allen Sorten Wanduhren zu den billigsten Preisen u. unter Garantie.

Große Auswahl in Uhrläten.

Reparaturen werden gut und billig unter Garantie ausgeführt.

## Geschäfts-Aufgabe.

Da ich bis zum 1. September d. J. mein Geschäftsrat an Herrn H. Schmitz abtrete, so verlasse sämtliche Waarenvorräthe unter Einkaufspreis.

**S. Flörshelm,**  
Michelsberg 4.

3433

## À Minuit.

Charmées d'avoir pu vous servir recevez, Messieurs, nos sincères gratulations pour le bouton retrouvé.

4701

Une pour toutes.

## Wein-Etiquetten

alle Sorten stets auf Lager.

105

**Jos. Ulrich,** Kirchgasse 31.

## Zu verkaufen

ein fast neuer, schöner Spiegelschrank (Nussbaum) wegen Mangel an Platz billig. Näh. Louisenplatz 1, Parterre.

4685

**Gartenmöbel (Natureichen)**  
Die so beliebten  
in frischer Sendung angelommen Nerostraße 20. 2684

Säuge in allen Größen (in Holz und Metall) sind stets vorrätig Röderstraße 16. Billigste Preise. 13983

## Unterricht.

Wanted young English lady for conversation with children in the afternoon. Addr. given to the Off. of this paper under M. B. 80. 4707

**Privat-Unterricht in der französischen und englischen Umgangssprache.** Viele Jahre Privatlehrer in London und Paris. Besorgt Uebersetzungen. Vorzügliche Empfehlungen. Langgasse 8, erster Stock. 11308

**Leçons particulières d'une dame française.**  
**Marie de Boxtel,** Geisbergstrasse 5, II. Etage links. 786

**English Language** in all its branches taught by an experienced English Lady (**London**). Sprechstunde 12—2 Bahnhofstrasse 16. 3617

Eine gebildete Dame, sprachkundig und musikalisch, offerirt sich den Kurfremden entweder für Unterricht oder auch zur Gesellschaft. Näh. Exped. 2530

**Ferien-Repetitions-Cursus** von einem Philologen für Schüler beider Gymnasien, bis Untersecunda einbezogen, in **latein, Griechisch und Französisch.** Mittlere Preise. Näheres in der Expedition d. Bl. 4612

Ein Stud. phil. ertheilt geg. mäß. Honorar **Privatstunden.** Off. sub M. L. 48 befördert die Exped. d. Bl. 4538

Ein Candidat der Philologie ertheilt während der Ferien **Nachhülfestunden.** Näheres Expedition. 4337

Ein Oberprimaner ertheilt billig **Privat-Unterricht** in allen Gymnasiafächern. Näh. Exped. 4323

**Elementar-Unterricht** v. 8—12 Uhr Vorm. d. einen erfah. Lehrer gesucht. Off. unter M. P. befördert die Exped. d. Bl. 4708

Ein Fräulein, geprüfte Lehrerin für höh. Töchterchule, ertheilt Nachhülfestunden gegen mögliches Honorar. Näh. Exped. 14831

Gründlichen **Glöten-Unterricht** ertheilt **A. Richter**, Mitglied der städt. Gurkapelle, Wallmühlstraße 11. 4140

## Immobilien. Capitalien etc.

An- und Verkauf von Häusern, Villen und Wohnungsvermittlungen d. das Bur. **Germania**, Höfnerg. 5. 4744

Kleine Villa, womöglich mit Garten, nicht zu fern vom Mittelpunkt d. Stadt ob. d. Turhause, für 25—40,000 M. bei guter Anzahlung zu kaufen gesucht. Zwischenhändler verboten. Offerten sub O. Z. an die Exped. d. Bl. erbeten. 4706

**Villa in Wiesbaden, herrschaftlich, mit allem Comfort, in feinster Lage, besonderer Verhältnisse und Wegzugs wegen — schleunigster Verkauf — gewünscht.** Offerten mit Chiffre „Bordeaux“ an **Haasenstein & Vogler in Frankfurt** zu richten. 4720

**Villa,** häbsche Lage und Garten, zum billigen Preis von 36,000 M. wegen Wegzug.

Off. unter „Roma“ an die Exped. erbeten. 4712  
Ein gut gebautes Haus in nächster Nähe der Bahnhöfe mit Borgarten, Thorsfahrt, großem Hofraum und Hinterbau preiswürdig zu verkaufen. Näh. Exped. 4690

**Gesucht** ein geräumiger **Bauplatz** in Höhe Lage in der Nähe von Landhäusern für 4000 M. Adressen unter Chiffre C. G. an die Expedition d. Bl. erbeten. 4675

(Fortsetzung in der Beilage.)

## Nach Schierstein!

Herrliche Gratulation unserem lieben Freunde Heinrich Th... in der Mainzerstraße zu seinem 25. Wiegensefe.

Seine Freunde:  
4696 Chr. Sch. K. L. K. Sp. A. J. L. Sch.

## Verloren, gefunden etc.

### Verloren

ein **Gesangbuch** mit Goldschnitt am vorigen Sonntag aus der Kirche auf dem Markt durch die Ellenbogengasse, Schulgasse und kleine Schwalbacherstraße. Abzugeben gegen Belohnung große Schwalbacherstraße 27, 1 Stiege hoch. 4642

**Verloren** auf dem Wege von Biebrich nach Wiesbaden ein **Korallen-Armband** mit goldenem Schlosse. Gegen Belohnung abzugeben Marktplatz 3, 1. St. links. 4676

## Wohnungs-Anzeigen

### Gesuche:

Ein junger Mann (Franzose) von sehr guter Familie, Kaufmann, sucht **Pension** in einer anständigen Familie. Gef. Offerten sub B. 111 werden an die Expedition d. Bl. erbeten. 4748

Ein gut möbliertes Zimmer, womöglich mit Alloven, von einem einzelnen Herrn für dauernd zu vermieten gesucht. Offerten sub A. W. an die Expedition d. Bl. erbeten. 4687

**Wohnungs-Gesuch.** Eine alleinstehende Dame sucht 2—3 Zimmer nebst Küche, am liebsten Parterre. Gefällige Offerten unter S. R. 100 an die Exped. d. Bl. erbeten. 4694

Eine Wohnung von 4 Zimmern mit nötigem Zubehör wird zum October von zwei ruhigen Damen in guter Gegend gesucht. Offerten unter C. M. 4 an die Expedition d. Bl. erbeten. 4728

Für einen soliden, ruhigen Mann ein einfaches, möbliertes Zimmer in der Nähe der Wilhelmstraße für sofort gesucht. Offerten unter B. F. 100 an die Exped. d. Bl. erbeten. 4727

### Angebote:

**Bahnhofstraße** 10, 2 Tr. hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus fünf großen Zimmern nebst Zubehör, zum 1. October oder später zu vermieten. Einzusehen Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr. 4692

**Geisbergstraße** 24 gut möbl. Zimmer zu verm. Hirschgraben 24 ist ein kleines Dachlogis an einzelne Leute zu vermieten. 4698

**Kirchgasse** 34 ist ein Logis zu vermieten. 4741  
Lehrstraße 3 ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4750  
Michelsberg 9a sind 3 Zimmer und Küche per 1. October zu vermieten. 4700

**Schwalbacherstraße** 15, vis-à-vis der Infanterie-Caserne, ist ein gut möbliertes Zimmer, am 1. October event. schon früher beziehbar, zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 42 im Ecladen. 4743

**Schwalbacherstraße** 22, Parterre, ein elegant möbliertes Zimmer zu vermieten. 4668

Ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten Albrechtstraße 25, Hinterhaus, Parterre. 4667

Eine schöne, geräumige in der Müllerstraße gelegene Wohnung ist auf den 1. October zu vermieten. R. kostenfrei durch das Wohnungs-Er- u. Verm.-Bur. v. **Linder**, Faulbrunnenstr. 10. 4703

Ein möbl. Zimmer zu verm. Döpheimerstraße 46, 3. St. 4703

(Fortsetzung in der Beilage.)

# Für Gärtner u. Landwirthe

empfehle die so sehr beliebten Gußstahl-Geräthschaften (amerikanischen und deutschen Systems), als: Hacken, Spaten, Rechen, Axt, Schuppen, Kartoffelkarre u. z. z., in solider und guter Ware meinen geehrten Gönnern und Abnehmern bestens.

NB. Da ich sämtliche Geräthschaften selbst anfertige, bin ich im Stande, auf jedes von mir bezogene Stück Garantie zu leisten und den Preis solid zu stellen. 4481

Messergrasse

Achtungsvollst

Grabenstraße

No. 3.

H. Kranz, Zengschmied,

No. 4.

**Antiquitäten** und Kunstsgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.  
109 N. Hess. Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.

## Tages-Kalender.

Heute Donnerstag den 17. August.

Zeichnenschule für Männer. Vormittags von 10—12 Uhr: Unterricht. Sonnabend Zeichnenschule. Nachmittags von 4—6 Uhr: Unterricht. Wochen-Zeichnenschule. Abends von 8—10 Uhr: Unterricht. Kriegerverein „Germania“. Abends von 8—9 Uhr: Bücher-Ausgabe; 9 Uhr: Probe. Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Kürturnen. 9 Uhr: Gesang. Tannus-Club (Sectio Wiesbaden). Abends 8½ Uhr: Versammlung im Clublokal („Saalbau Schirmer“). Wiesbadener Musik- und Gesangverein. Abends 8½ Uhr: Generalversammlung im Vereinslokal.

## Vocales und Provinzielles.

\* (Se. Majestät der König von Dänemark) statteten vor dem Ausflug nach Königstein am Dienstag Vormittag Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Alexander von Hessen im Hotel „Kassauer Hof“ einen Besuch ab. Von Königstein kamen die Allerhöchsten Herrschaften vorgestern Abend mit dem 8 Uhr 40 Min. auf dem Tannusbahnhofe eintreffenden Zuge von Königstein hierher zurück. Se. Majestät der König von Griechenland machte bald nach der Rückkehr von Königstein Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Friedrich Wilhelm von Hessen im „Kassauer Hof“ einen Besuch. Gestern empfingen Se. Majestät der König von Dänemark von 10 Uhr Vormittags ab mehrere Personen in Audienz und besuchten hierauf mit Sr. Majestät dem König von Griechenland Se. Königl. Hoheit den Prinzen Alexander von Hessen.

\* (Se. Majestät der König von Dänemark) hat sich der ärztlichen Behandlung des Herrn Sanitätsrath Dr. med. Henman, Wilhelmstraße 16, anvertraut.

\* (Ihre Königlichen Hoheiten der Prinz und die Prinzessin von Wales) sind erst heute oder morgen hier zu erwarten. Se. Königliche Hoheit begibt sich bald nach seiner Ankunft von hier nach Bad Homburg.

\* (Hoher Besuch.) Am Montag Abend besuchten Ihre Majestäten der König und die Königin von Dänemark und Se. Majestät der König von Griechenland die alte Colonnade und geruhen, in dem Bazar orientale des Herrn L. D. ben Soliman Einkäufe zu machen.

\* (Angekommen) ist gestern Nachmittag 1 Uhr 5 Min. auf dem Tannusbahnhofe der griechische Generalconsul v. Sovernheim; derselbe nahm in der „Villa Nassau“ Wohnung.

\* (Herr Regierungs-Präsident v. Wurmb) hielt sich in Sachen der über Schlangenbad nach Schwalbach zu erbauenden Eisenbahn am 14. und 15. d. M. in Schlangenbad auf.

\* (Auszeichnung.) Unserem Büttler Herrn Geheimen Rath Dr. v. Langenbeck ist von Sr. Majestät dem Kaiser der Charakter eines kaiserlichen Geheimen Raths mit dem Prädikat Excellem verliehen worden.

\* (Der Gemeinderath) war gestern Vormittag um 11 Uhr zu einer außerordentlichen geheimen Sitzung zusammengetreten, um über die Einlage der Herren G. L. Neuenborff und Genossen zu berathen, welche bekanntlich den Ankauf des Terrains des „Englischen Hofes“ seitens der Stadt befürworteten. Wie man weiß, war der Stadtgemeinde zu den Erwerbungskosten ein Beitrag von 160,000 Mark von den betreffenden Interessenten angeboten worden. Einer der Interessenten hat aber zwischenzeitlich seine Beitragsofferte von 10,000 Mark wieder zurückgezogen, so daß also nur 150,000 Mark Beitrag verbleiben. Die Eigentümer des „Englischen Hofes“, Frau Berthold Bwe. und Genossen, haben den auerst von ihnen geforderten Kaufpreis von 500,000 Mark dem Herrn Bürgermeister Coulin gegenüber vorgestern auf 480,000 Mark und gestern Morgen Herrn Neuenborff gegenüber auf 450,000 Mark herabgesetzt. Nach einständiger Berathung beschloß der Gemeinderath, unter den obwaltenden Verhältnissen und bei den vorliegenden Bedingungen

von dem ihm von den betr. Interessenten empfohlenen Ankaufe des Grundstücks „Zum Englischen Hof“ absehen zu wollen.

\* (Submissionen.) In dem auf gestern Vormittag in das Bureau des städtischen Gaswerks anberauften Submissionstermine für Lieferung des Bedarfs an Kohlen (ca. 250 Tonnen Rutz- und 125 Tonnen melirte Kohlen) für die städtischen Gebäude während des Winters 1852/53 waren drei Öfferten eingegangen. Es haben sich erboten die Tonne = 1000 Kilogramm zu liefern: 1) Herr O. Wenzel hier: a. Rutzkohlen von den Bechen Lannenbaum und Fröhliche Morgensonnen für 16,85 Mt., b. melirte Kohlen von den Bechen Helene Amalie und Bonifazius für 14,35 Mt.; 2) Herr B. Beijiegel hier von der Beche Prinz Regent a. Rutzkohlen in Stückgröße von 30 bis 70 Mm. für 16,35 Mt., b. melirte Kohlen mit 50 bis 55 pCt. Stückgehalt für 14,70 Mt. bzw. für 14,50 Mt. bei 35 pCt. Stückgehalt; 3) Herr Jos. Clouth in Biebrich: a. melirte Kohlen (25 pCt. Stückgehalt) für 13,70 Mt. von Grube Wolfsbank, geschiebt Kohlen mit 50 pCt. Stückgehalt für 14,10 Mt., ebenfalls von Grube Wolfsbank, Fettkohlen mit 25 pCt. Stückgehalt von Grube Alstaberg für 13,80 Mt., Fettkohlen von Grube Eintracht Tiefbau für 14,30 Mt., b. Rutzkohlen: 25—45 Mm. groß für 14,90 Mt. (Grube Wolfsbank), für 15,10 Mt. (Grube König Wilhelm), für 15,70 Mt. (Grube Eintracht Tiefbau), 40—70 Mm. groß für 15,90 Mt. (Grube Wolfsbank), für 16,30 Mt. von Grube König Wilhelm, und für 16,40 Mt. von Grube Eintracht Tiefbau.

\* (Vergebung.) Die Lieferung von 2400 Centnern Steinkohlen für die Königl. Regierung hier selbst wurde Herrn Jos. Clouth zu Biebrich zum Preise von 83½ Pf. pro 50 Kilogramm übertragen.

\* (Der Tannus-Club [alter Stamml-Club]) hält im Clublokal des „Saalbau Schirmer“ heute Donnerstag Abend eine Wocherversammlung ab, in der es sich um Bevredigung einiger wichtigen Fragen, darunter der für nächsten Sonntag anberauften interessanten Haupttour „Hohenfels-Lahn“ handelt. Dieselbe wird so arrangirt werden, daß die Beteiligung daran ohne Lebendstrengung des Körpers möglich ist. Selbstverständlich handelt es sich nicht um einen Fußmarsch von Wiesbaden an die Lahn; es wird vielmehr eine diesem Flusse näherliegende Station der Ludwigsbahn der Ausgangspunkt sein, von welcher der March nach Hohenfels, einer der interessantesten, größten und schönstegelegenen Burgruinen des Taunus, angreifen wird.

\* (Patent-Anmeldung.) Herr Nolladen-Fabrikant Chr. Marzau hier (Felddriftk. Ueberhöben) hat unterm 14. August c. (Klasse 37, M. 2041) einen von ihm erfundenen „diebstahlsicherer Verschluß für Fenster-Ausstell-Rollläden“ beim Kaiserl. Patent-Amt zu Berlin angemeldet. Hierdurch ist dieser Gegenstand einstweilen gegen unbefugte Nachahmung geschützt.

\* (Die Bienenzüchter) sind durch das Wochen lang anhaltende Regenwetter nicht unerheblich geschädigt worden, indem die Bienen nicht ausfliegen konnten, wodurch unter denselben eine förmliche Hungersnoth ausgebrochen ist. Eine große Anzahl Stöcke sind zu Grunde gegangen, selbst da, wo gefüttert wurde, ist viel Bienenvolk umgekommen. Die einzige Hoffnung ist noch, daß die Haideblütheit gut ausfällt, wodurch wenigstens für die noch am Leben gebliebenen Bienen Wintervorrath beschafft werden kann.

\* (Blumenverkäufer) einige dieser Plagegeister des prominenten Publums, welche auf dem Neroberg allerlei Unfug trieben, wurden gestört und des Plages verwiesen.

\* (Wegen Thierauderei) sind einige hiesige Fuhrleute dem Gericht verurteilt worden.

\* (Unfall) Eine bejahrte Frau in der Feldstraße stürzte in einer der letzten Nächte zur Treppe hinab und verlegte sich dadurch so erheblich, daß ärztliche Hilfe in Anspruch genommen werden mußte.

\* (Abfahrt) wurde in der Schwabacherstraße am Dienstag Abend ein Bursche, welcher dort in ein Haus eingestiegen war und sich bei Brod und Käse gütlich thut.

\* (Militärische Personal-Nachrichten.) Schwarz, Prem.-Lieut. vom Gren.-Regt. Prinz Karl von Preußen (2. Brandenburg). No. 12, unter Beförderung zum Hauptmann und Stellung à la suite des Regts., als Comp.-Führer zur Unteroffizierschule in Biebrich versetzt; v. Dewitz, Oberstleut. a. D., zuletzt im 3. Pomm. Inf.-Regt. No. 14, mit der Erlaubnis zum ferneren Tragen der Uniform des gedachten Regts. zur Disposition getellt.

\* (Ein Hochstapler.) Aus Biebrich, 15. August, meldet die dortige „L.-P.“: „In einem Confectionsgeschäft erschien heute Nachmittag zwischen 2 und 3 Uhr ein junger Mann von ca. 17 Jahren, stellte sich als Verwandter eines hiesigen Geschäftsmannes, bei welchem er sich auf Besuch befnde, vor, suchte zwei complete Anzüge aus und ersuchte den Geschäftsinhaber, dieselben in seine Wohnung zu seinem Onkel zu schicken. Der junge Mann empfahl sich und begab sich in den Hausschlüsse seines angeblichen Onkels, um das Weitere abzuwarten. Als bald erschien ein Dienstmädchen mit den Kleidungsstücken, um dieselben dem angegebenen Geschäftsmanne zu überbringen, der junge Mann nahm jedoch der Ueberbringerin die Anzüge unter der Hausschlüsse mit dem Bemerken ab, er wolle ihr das Treppenstein ersparen; sie könne nach Hause gehen, dinnen einer Viertelstunde werde er ihrem Herrn weiteren Bescheid sagen lassen, und schickte sich an, die Treppe hinaufzugehen. Kaum war das Mädchen fortgegangen, so stürzte der jugendliche Gauner mit seiner Beute auf die Straße und lief davon. Die Viertelstunde war längst verflossen und ließ der Geschäftsinhaber nunmehr Erfundigungen einzuhören, welche ergaben, daß er das Opfer eines Schwindlers geworden. Hoffentlich gelingt es der sofort benachrichtigten Polizeibehörde, den jungen Taugenichts zu ergreifen.“

\* (Wolkenbruch.) Aus Cassel, 15. August, meldet das "Frankfurter Journal": "In Folge eines Wolkenbruches, welcher bei Altmorschen niederging, wurde die Bahn teilweise zerstört und unfahrbare gemacht. — Die Betriebsstörung bei Altmorschen ist Nachts auf einem Gleise beseitigt. Bisher mußten die Passagiere umsteigen, wodurch Stunden lange Verzögerungen entstanden."

### Aus dem Reich.

— (In der Merkelschen Gemälde-Ausstellung) wird am 21. d. M. eine Versteigerung werthvoller Oelgemälde stattfinden. Dieselben stammen teils aus der Sammlung eines Kunstfreundes, teils aus dem Nachlaß des im vorigen Jahre verstorbenen Kunsthändlers Leopold Gonzen in Düsseldorf und sind größtentheils Werke der ersten lebenden Meister.

— (Königl. Schauspiele.) Nachdem die baulichen Veränderungen zur Erhöhung der Feuersicherheit im Königl. Theater vollendet sind, nehmen die regelmäßigen Vorstellungen am nächsten Sonntag wieder ihren Anfang; als Eröffnungs-Vorstellung ist die Oper "Aida" in Aussicht genommen.

### Aus dem Reiche.

\* (Prinz Carl von Preußen) siedelte gestern von Kassel nach Wilhelmshöhe über.

\* (Der Reichskanzler) scheint für dieses Jahr den Gedanken, noch nach Rüssingen zu gehen, definitiv aufgegeben zu haben. Graf Herbert Bismarck hat in diesem Sinne an den Hofrat Streit, bei welchem der Kanzler Wohnung zu nehmen pflegt, geschrieben.

### Handel, Industrie, Statistik.

— (Die technische Hochschule zu Darmstadt) beginnt am 17. October c. ihr nächstes Studienjahr. Aus dem neuerdings ausgegebenen Programm dieser Anstalt für das Jahr 1882/83 geht nicht allein hervor, daß das Bestehen der im Frühjahr d. J. fast angefochtenen Hochschule gesichert ist, sondern auch, daß nachhaltige Erweiterungen derselben stattgefunden haben. Insbesondere sind hierbei die für Cultur-Ingenieure und Cultur-Techniker getroffenen Einrichtungen hervorzuheben. Je mehr Deutschland auf eine intensive Cultur des Bodens angewiesen wird, desto größere Bedeutung gewinnt die Cultur-Technik, d. h. derjenige Zweig des Ingenieurwesens, welcher eine rationelle Verbesserung der Ländereien durch Entwässerungen und Bewässerungen und somit eine Hebung ihres Ertrages zum Ziele hat. Für ein erfolgreiches Vorgehen in bezeichneter Richtung ist nun sehrverständlich Voraussetzung, daß eine größere Anzahl geeigneter Techniker herangebildet wird. Es ist sonach mit Freuden zu begrüßen, daß die technische Hochschule zu Darmstadt jetzt in die Reihe derjenigen Anstalten eingetreten ist, welche besondere Einrichtungen für die Ausbildung von Cultur-Ingenieuren und Cultur-Technikern getroffen haben.

— (Der VII. Kongreß des Deutschen Weinbauvereins in Dürkheim a. d. Haardt) findet vom 17. bis 20. September I. J. statt. Die Verhandlungen sollen Sonntag Nachmittags beginnen und während denselben interessante Ausflüge in die Umgebung stattfinden. Als Beratungsgegenstände sind in Aussicht genommen: "Neben den Einfluß der Belaubung auf das Reisen der Trauben." "Wie sind Neben, welche durch Frühjahrsfröste oder Hagel litt, zu behandeln?" "Welche Bindeweiden sind für die Weincultur empfehlenswert?" "Welches sind die geeigneten Rebsorten für Rothweine und wie sind dieselben in Schnitt und Erziehung zu behandeln?" "Was ist bei der Rothweinbereitung zu berücksichtigen?" "Auf welchem Standpunkt befindet sich die Phylloxerafrage in Deutschland und welchen Erfolg hatten die Disinfektionsarbeiten im Ahrthale?" "Die Bekämpfung des Heu- oder Sauerwurmes." "Welches ist der richtige Ausbildungsgang für einen Weinproducenten?" "Genügen die heutigen Anstalten?" "Welche Erfahrungen hat die Praxis mit Neihlens Methode der Weinbereitung gemacht?" "Neben den Einfluß der Temperatur auf die Gärung des Mostes". "Wie soll man beim Einbrennen der Fässer mit Schwefelschnitten verfahren?" Der Keller, das Kelterhaus und die Keller. Als Referenten fungirten: Inspector Czeh (Wiesbaden), Dr. Freiherr Daell v. Koeth (Göringen), Dr. Gantner (Stuttgart), Director Göthe (Geisenheim), Domänenverwalter Kreuz (Meersheim), Dr. Moritz (Geisenheim), Deconomathier Mühlhäuser (Weinsberg), Dr. Müller-Thurgau (Geisenheim), Gutsbesitzer Sartoris (Muggbach), Pfarrer von der Smidt (Diersheim). Mit dem Kongreß ist eine Ausstellung von Obst und Trauben, sowie eine solche von Geräthen und Utensilien für Weinbau und Kellereiwirtschaft verbunden. Die Belebung an letzterer steht jedem Fabrikanten oder Besitzer genannter Gegenstände resp. entsprechender Modelle zu; ein Platzgeld wird nicht erhoben; der Anmeldetermin läuft mit dem 1. September ab; die Aussteller haben die Transportkosten zu tragen. Näheres ist durch den Vorstand des Gewerbevereins, I. Dülk in Dürkheim, zu erfahren. Die Obst- und Trauben-Ausstellung beschränkt sich auf Erzeugnisse von Dürkheim und Umgebung. Personell gültige Karten zur Theilnahme am Kongreß sind durch Gutsbesitzer C. Schäfer in Dürkheim zu beziehen und beträgt deren Preis, wenn sie zu allen Veranstaltungen (Weinprobe, Ausflüge, Bezug des Kongreßberichtes u. s. w.) berechtigen sollen, 5 Mark; für die Theilnahme an den Verhandlungen und den Besuch der Ausstellung allein werden jedoch auch Karten à 1 Mark ausgegeben.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 12 Seiten.)

### Vermischtes.

— (Der Hamburger Postdampfer "Mosel") liegt an der Strandungsstelle gänzlich unter Wasser und zerfällt allmälig. Die Fracht der sämtlich geretteten Passagiere und die Post ist geborgen.

— (Zu dem Conrad'schen Familiendrama) erfährt man aus Berlin, 15. August, weiter: "Die Obduction der fünf Leichen aus der Conrad'schen Mordaffäre hat gestern Nachmittag 2 Uhr im Obduktions-hause stattgefunden. Der unter sicherer Bedeutung vom Molkenmarkt nach der Morgue überführte mutmaßliche Mörder Conrad zeigte sich angesichts der Leichen seiner Frau und vier Kinder durchaus gleichgültig und unterzeichnete mit fester Hand das von dem Amtsgerichtsrath Herrn Dr. Kronecker aufgesetzte Protokoll, durch welches Conrad die ihm vorgezeigten fünf Leichen als die seiner Familie recognoscirt. Nachdem die Recognition erfolgt war, wurde Conrad nach der Stadtvoigtei zurückgebracht. Der Criminal-Commissioner Herr Maizier soll inzwischen weitere Thatsachen ermittelt haben, welche die Thätigkeit des Conrad außer Zweifel stellen. Im Uebrigen weigert Conrad seit seiner Verhaftung sich beharrlich, irgend welche Nahrung zu sich zu nehmen. Er hat im Gefängnis noch keinen Bissen genossen und lehnt Speise und Trank entschieden mit dem Bemerk ab: "Was soll ich hier noch, ich habe auf der Welt nichts mehr zu suchen." Conrad ist demzufolge bereits so matt, daß er sich bei der inzwischen erfolgten Vorführung zum Untersuchungsrichter kaum aufrecht zu halten vermöchte."

— (Die älteste Zeitung der Welt) ist, wie allgemein bekannt sein dürfte, die "Pekinger Zeitung". In Folge eines Decrees des Kaisers Kuang-fu erscheint nun dieselbe seit dem 4. Juni in einer ganz veränderten Gestalt. Dieses Blatt, es heißt eigentlich "King-Pan" (Vorlesungsblatt), begann schon 911 n. Chr. zu erscheinen; regelmäßig jedoch und in seiner jetzigen Gestalt wurde es erst seit 1851 ausgegeben. Das Blatt enthält bis jetzt gar nichts mehr als die Decrete des Kaisers und einige Hofnachrichten. Es wird immer Mittags verausgabt und kostet die einzelne Nummer 2 Reich (3 Pf.). Seit dem 4. Juni erscheint jedoch dieses Blatt in dreifacher Ausgabe. Die erste Ausgabe, auf gelbem Papier gedruckt, wird "King-Pan" (Geschäftsblatt) benannt und enthält verschiedene Handelsnachrichten. Die Abonnentenzahl dieses Blattes beträgt 8000. Die zweite Ausgabe, ebenfalls auf gelbem Papier, ist die eigentliche "Pekinger Zeitung" und wird "Schnen-Pan" (Amtsblatt) beibenannt. Abonnentenzahl 3000. Die dritte Ausgabe "Titan-Pan" (Länderblatt) ist für die Provinzen bestimmt und enthält auf rotem Papier einen kurzen Auszug der ersten zwei Ausgaben. Abonnentenzahl 2000. Die Redaktion sämtlicher drei Ausgaben ist sechs Mitgliedern der Akademie der Wissenschaften "Pan-Pan" anvertraut. Der Gehalt eines Redakteurs beträgt 480 Taels (circa 3000 Mark) jährlich.

— (Merkwürdiger Unterschied.) Meyer: "Nun istig, hast Du denn gar keinen Mut, das Geschäft zu unternehmen?" — "Istig: Mutus hab' ich schon, aber de Gorach, de Gorach fehlt mir!"

\* Schiff-Nachricht. Dampfer "Herder" von Hamburg am 14. August in New-York angelkommen.

### RECLAME N.

80 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

### Sonst und Jetzt.

Dass das Menschengeschlecht im Alterthum und im Mittelalter ein ferneres, gesünderes gewesen, dagegen unsere Zeit trotz ihres umfangreichen Apparates von Krankheitsbekämpfungsmittheilen und ihrer nicht wegzulegenden großen Fortschritte, die auf allen Gebieten der Wissenschaft gemacht wurden, ein weitaus schwächeres Geschlecht zeigt, ist eine bekannte Thatsache.

Dies Gründsätz ist aber allein nur in dem Blute zu suchen, welches durch die gegen früher total veränderte Lebensweise, die modernen Erwerbsverhältnisse u. dergl., immer mehr sich verschlechtert, wodurch der Körper gegen die äußerer bösen Einflüsse immer weniger widerstandsfähiger wird. Es kann daher nicht dringend genug angerathen werden, rechtzeitig etwas für das Blut zu thun. Fast ein Jeder hat dies heutzutage nötig und sollte man nicht glauben, daß durch das derzeitige Nichtvorhandensein irgend eines erläuterter Leidens dies überflüssig sei. Je gesunder und kräftiger das Blut ist, desto mehr Chance hat man vor einem der unzähligen Lebel, das sich bei dem Einen früher, bei dem Anderen später einfindet, bewahrt zu bleiben und eine solche Versicherungsprämie ist keine der unwichtigsten und keinesfalls zu teuer erlaubt, hängt doch in den meisten Fällen so unendlich viel von der Gesundheit ab.

Als das rationellste Mittel dazu, welches auf Grund einer langjährigen Erfahrung und der sorgfältigsten wissenschaftlichen Forschungen dargestellt wurde, gilt heute allgemein die Dr. Liebau'sche Regenerationssur. Dieselbe ist in eingehender, Jedermann verständlicher Weise in einer Broschüre, beitelt. Die Regenerationssur nach Dr. Liebau, niedergelegt, welche gegen 50 Pf. in Jul. Zeiger's Buchhandlung in Wiesbaden, Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße, zu beziehen ist oder gegen Einladung des Betrags in Marken verlangt wird. (M.-No. 871.)

### Bekanntmachung.

Dienstag den 22. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr wollen die Erben der Reinhard Wolf Eheleute von hier ihr in der Spiegelgasse zwischen Albrecht Götz und Conforten und Georg Wilhelm Stein belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenbau und 12 Rth. 87 Sch. oder 3 Mr 21,75 Q.-Mtr. Hofraum und Gebäudefläche, No. 649 des Lagerbuchs, in dem Rathausssaale, Marktstraße 16 dahier, abteilungshalber versteigern lassen.

In diesem Hause wird schon seit längeren Jahren Wirtschaft mit gutem Erfolge betrieben und eignet sich dasselbe seiner Lage wegen zu jedem Geschäftsbetriebe.

Wiesbaden, den 10. August 1882.

4290

Die Bürgermeisterei.

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. August 1. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, läßt Frau Heinr. Hammer III. Wittwe hier selbst 2 Pferde, 6 Kühe, 4 Kinder, 1 Grube Dung, sowie ihre sämtlichen Deconomiegeräthschaften, darunter 2 Wagen, 1 Karren, 1 neue Windmühle, 1 Aepfelmühle, 1 Kelter, verschiedene Flüsse u. s. w., in dem Hause Kasernenstraße 25 öffentlich freiwillig versteigern. Die Gegenstände können daselbst eingesehen werden.

Biebrich a. Rh., den 7. August 1882.

Der Bürgermeister-Adjunct.  
Holzhauser.

4077

### Gemeindesteuer.

Die heute fällig gewordene 2. Rate Gemeindesteuer pro 1882/83 wird hierdurch in Erinnerung gebracht. Einzahlungszeit ist 14 Tage.

Wiesbaden, den 15. August 1882.

Die Stadtkafe.  
Maurer.

### Geschäfts-Empfehlung.

Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Bahnhofstraße 14 eine

### Schweinemetzgerei

eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das mich beeindruckende Publikum durch reelle Bedienung stets zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll  
Carl Röhle.

Bestellungen auf in Bucker eingefochte

### Preiselbeeren

der Pfund 50 Pf., bekannte feinste Qualität, lieferbar von September bis December d. J., nimmt jetzt schon entgegen

4579 A. Schmitt, Mergergasse 25.

### Mobilien-Verkauf.

Abreise halber sind Elisabethenstraße 19, Bel.-Etage, verschiedene guterhaltene Möbel, darunter in Mahagoni 1 Sopha, Silberschrank, Chiffonniere mit Schreibensatz, Servirtisch, Waschtische, Spiegel, Stühle, sowie 2 große Gummibäume u. dergl. zu verkaufen. Am 1. Vormittags von 10—12 Uhr.

3636

**Hand- und Reisekoffer** 102  
(gut gearbeitete), Holzkoffer, Hand- und Umbängetaschen zu verkaufen Mergergasse 30 (Thorsfahrt). W. Münnz.

In dem Neubau „zum Englischen Hof“ werden Kofferlente zum Abfahren von Schiff gegen gute und pünktliche Bezahlung gesucht. Näheres an der Baustelle.

4812

### Großer Möbel-Verkauf.

Hente Donnerstag und die folgenden Tage werden im Saale 22 Michelsberg 22 6 complete franz. Betten, darunter 2 mit hohen gestochenen Häuptern, einzelne Betttheile, Koshaar- und Seegrass-Matrasen, Secretäre, Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke, Küchenschränke, Kommoden, schwarze Salonnmöbel, 2 eisene Chzimer-Einrichtungen, bestehend aus Buffet, Ausziehtisch, Spiegel, 5 Mtr. hoch, Servirtisch und Stühlen, alles reich rechnzt, Console, Deckbetten, Rissen, Spiegel, Stühle, Kleiderstöcke, verschiedene Garnituren in Blüsch und Fantasiestoff, Sopha's, Chaises longues u. s. w., zu ganz billigen Preisen verlaufen.

4585

### H. Markloff.

Abreise halber ist ein sehr gutes Tafelklavier von Lipp in Stuttgart für den billigen, aber festen Preis von 200 Mtl. zu verkaufen Faulbrunnenstr. 12, 2 Tr. r. 4478

Die pünktliche Ausstellung von Bau-Rechnungen wird besorgt, auch daselbst Unterricht in der einfachen und doppelten Buchhaltung, sowie im Kaufmännischen Rechnen gründlich ertheilt. Näheres in der Expedition d. Bl. 4172

Zur Führung von Büchern und sonstigen schriftlichen Arbeiten empfiehlt sich ein zuverlässiger Kaufmann gegen bescheidene Vergütung. Off. unt. A. B. an d. Exped. erb. 3868

### Immobilien, Capitalien etc.

#### Schmittus & Specht, Wilhelmstraße 40.

An- und Verkauf von Häusern, Villen. 14804

Er- und Vermietung von Villen und Wohnungen.

Ein in einer ruhigen, frei gelegenen und gesunden Straße befindliches, dreistöckiges Wohnhaus mit Garten, auch für eine einzelne Familie geeignet, ist zu verkaufen oder per 1. October zu vermieten. Näheres Expedition. 1412

Land- und Stadthäuser in verschiedenen Lagen mit kleinen und großen Gärten zu verkaufen. Näh. Exped. 3158

Ein Haus in der Lahnstraße, das sich zu jedem Geschäftsbetrieb eignet, ist zu verkaufen. Oefferten unter E. K. 6 an die Expedition d. Bl. erbeten. 520

 Das Haus Idsteinerweg 9 mit Stallung, Remise und Garten, schöner Aussicht, nahe am Wald gelegen, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Bleichstraße 11. 14910

Landhäuser (prima Lagen) mit 150 Rth., 80, 76, 125, 110, 70 Rth. ic. Garten zu verkaufen. Näh. Exped. 4140

Villa in Biebrich, Schiersteiner Chaussee 12, mit großem Garten dicht am Rhein, zu verkaufen oder zu vermieten. 7462

Gastplatz an der Kapellenstraße (schön gelegen) zu verkaufen Näheres Expedition. 1610

### Sonnenberg.

Der im Distrikt „Bahnholz“ beliebt gewordene Gastplatz, circa 2 Morgen haltend, ist preiswürdig zu verkaufen.

Näheres in der Expedition d. Bl. 4245

Ein nachweislich frequentes Cigarren-Geschäft ist Sterbesalles wegen zu verkaufen. Oefferten unter M. H. werden an die Expedition d. Bl. erbeten. 3467

Ein Garten von circa 90 Ruten, am Bach gelegen und mit Brunnen versehen, ganz nahe der Wellitzstraße, besonders für Anlage einer Gärtnerei geeignet, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 4286

42,000 Mark auf 1. Hypothek in hiesige Stadt sofort auszuleihen. Näh. Exped. 3154

Eine Kleidermacherin empfiehlt sich im **Ausfertigen von Kleidern**, von den einfachsten bis zu den feinsten Costümen, bei billiger Berechnung. Auch werden Kleider umgeändert und schnell und billig besorgt. Nähernes Röderstraße 29, Parterre.

4335

Eine reinliche, gesunde Frau sucht am Tage noch ein Kind mitzustellen. N. Walzmstraße 25 bei Hebamme Neß. 4507

## Dienst und Arbeit

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

### Personen, die sich anbieten:

Eine junge Witwe sucht Stelle als Krankenwärterin. Nähernes in der Expedition d. Bl. 4629

Eine gute, reinliche Köchin (Witwe) sucht sofort Stelle, auch zur Aushilfe oder den Tag über. Näh. Metzgerg. 21, II. 4651

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle zum 1. September für Küchen- und Handarbeit. Nähernes Albrechtstraße 35, 2 Stiegen hoch. 4589

Eine gesunde Schenkkarriere sucht eine Stelle. Nähernes Bleichstraße 33, Hinterhaus, 3. Stock. 4610

Ein junges, gebildetes Mädchen, welches im Kleidermachen und sonstigen Handarbeiten bewandert ist, auch etwas Hausarbeit versteht, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau oder auch zu größeren Kindern. Ges. Off. unt. L. S. bei die Exp. 4574

Ein älteres Fräulein, sprachkundig, sucht Stelle als Verkäuferin oder zur Führung des Handhaltes. Näh. Rheinstraße 33. 4543

### Personen, die gesucht werden:

Eine gute Arbeiterin und zwei brave Lehrmädchen gesucht bei Frau Roth, Wellstrasse 6. 4563

Gesucht zum baldigen Eintritt ein junges Mädchen in einen Laden. Nähernes Langgasse 5. 4457

Ein Mädchen gesucht Adlerstraße 13. 4644

Ordentliche Dienstmädchen gesucht.

Brenner & Blum, Wilhelmstraße 42. 4646

Ein Dienstmädchen gesucht. Näh. Hochstraße 4, 1 St. 4645

Ein gezeugtes Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht Hellmundstraße 7a im Laden. 4624

Ein Mädchen, welches malen kann. 4567

Ein starkes, nicht zu junges Mädchen für alle Hausarbeit gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 4576

Schneider-Lehrling (von braven Eltern) wird gesucht Häfnergasse 14. 4200

Gesucht ein gut empfohlener Diener, womöglich geweiner Offizierbursche. Näh. Exp. 4625

Ein braver Hausbursche von 18—19 Jahren per ersten September gesucht Webergasse 3 im „Ritter“. 4527

## Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

### Gesucht:

**Herrschäftliche Villa**  
im Wiesbaden  
zu mieten resp. zu kaufen gesucht.

Franco-Offerten mit Preisangabe von Eigenheimern unter **E. 12** an die Exped. d. Bl. 4663

Eine Wohnung von 5—6 Zimmern, eine Stiege hoch, südlich gelegen in der oberen Rheinstraße oder einer deren Nebenstraßen, zum 1. September zu mieten gesucht. Näheres Moritzstraße 4, zwei Stiegen hoch. 4594

Gegen Ende d. Monats eine möblierte Wohnung von drei Ziimmern, Küche und Dienstbotenzimmer in der Nähe eines Badhauses auf einen Monat gesucht. Offerten unter R. 12262 an D. Frenz in Mainz erbeten. 7

### Angebote:

**Bleichstraße 17** ist ein möbliertes Parterrezimmer an eine anständige Mietherin abzugeben. Karlsruhe 18, 1 Treppe hoch, zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten. 3176

## Louisenstraße 36, Bel-Etage,

find 3 elegante möblierte Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 3669

**Louisenstraße 36, Bel-Etage**, ein großes Wohn- und Schlafzimmer, schön möbliert, billig zu vermieten. 3391

**Mainzerstraße 6**, Gartenhaus (Bel-Etage), möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 3719

**Moritzstraße 15** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Ziimmern auf gleich zu vermieten. 1301

**Rheinstraße 19** möbli. Wohnungen mit Küche, einzelne Zimmer mit oder ohne Pension. 3946

**Rheinstraße 33** sind einzelne möbli. Zimmer, sowie möbli. Wohnungen zu verm. 270

**Saalgasse 18** ist ein möbliertes Zimmer mit guter Rost zu vermieten. Näheres im Laden. 4487

**Schulberg 6, II.** ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 2008

Ein gut möbli. Zimmer zu verm. Wellstrasse 1, 1. St. 14530

Ein möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 3195

**Metzgergasse 27** im Metzgerladen. 4489

Zu vermieten eine möblierte Etage, Salon mit 2 oder 3 Schlafzimmern, mit oder ohne Pension, in einer Villa mit großem Garten an der Sonnenbergerstraße. Gefällige Offerten sub P. G. 88 an die Exped. d. Bl. ebeten. 4640

Ein einfache möbliertes Zimmer mit Rost ist billig zu vermieten Röderstraße 29, Parterre. 2439

Ein gut möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten Goldgasse No. 20, eine Stiege hoch. 3550

Eine Wohnung von 5 Ziimmern, Küche und Zubehör in der unteren Friedrichstraße zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 5 im 1. Stock. 3195

**Salon mit Schlafzimmern**, mehrere Jahre hindurch von Offizieren und Beamten bewohnt, ist sofort zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 4162

**Laden mit Ladenzimmer** zu vermieten Bahnhofstraße 5. Näheres daselbst im 1. Stock. 3194

Röderstraße 3 ist die Mengerei auf später zu vermieten. Näh. bei Friedr. Groll. 3253

Ein auch zwei anständige, junge Leute erhalten Rost und Logis Metzgergasse 18. 2980

## Pension Villa Germania,

Sonnebergerstraße 31.

Abgeschlossene Familien-Wohnungen à 4—7 Ziimmern. — Einzelne Zimmer mit oder ohne Pension. — Badezimmer. — Stallung. — Schöner Garten. 269

### Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 15. August.

**Geboren:** Am 13. Aug., dem Bader Adolf Würzburger e. T., N. Jeannette. — Am 8. Aug., e. unehel. S., N. Hugo Oscar. — Am 8. Aug., dem Steinhanergesellen Franz Kilian e. T. — Am 13. Aug., dem pract. Arzt Dr. med. Adolf Voigt e. T. — Am 9. Aug., dem Taglöhner Wilhelm Carl e. S. — Am 10. Aug., dem Taglöhner August Danster e. T., N. Wilhelmine. — Am 12. Aug., dem Buchdrucker Adolf Neumann e. S. — Am 13. Aug., e. unehel. T., N. Johanna. — Am 14. Aug., dem Hilfsbahnwärter Lorenz Rübenach e. S., N. Lorenz Ignaz. — Am 10. Aug., dem Taglöhner Peter Schmid e. S., N. Wilhelm.

**Geäufgeboten:** Der Bader Carl Friedrich Blatzbach von Merkisch im Großherz. Sachsen-Weimar-Eisenach, wohnh. d. hälfte, und Sophie Louise

Steinhäuser von Holzappel, A. Diez, wohnh. dahier. — Der verw. Laditzer Wilhelm Wagner von Biedrich-Mosbach, wohnh. zu Mainz, früher dahier wohnh., und Caroline Johanna Luise Catharina Rosenfranz von Weilburg, wohnh. zu Mainz, früher dahier wohnh.

Berechlicht: Am 15. Aug. der Fuhrmann Johann Werner von Hallgarten, A. Griville, wohnh. dahier, und Barbara Elisabeth Darmstadt von Drats, Kreislt. Mainz, bisher dahier wohnh. — Am 15. Aug. der Kaufmann und Redakteur Hans Heinrich Oscar Parrissius von Berlin, wohnh. zu Hagen in Westfalen, und Anna Marie Josefine Baer von hier, bisher dahier wohnh. — Am 15. Aug. der verw. Privatier Johann Heinrich Josef Fischer von hier, wohnh. dahier, und Catharina Elisabeth Baer von Rüdesheim, bisher dahier wohnh.

#### Röntginesches Standesamt.

#### Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 16. August 1882.)

#### Im Hotel Nassauer Hof:

#### Se. Königl. Hoh. Prinz Alexander von Hessen mit Gemahlin und Dienerschaft, Jugenheim.

#### Se. Königl. Hoh. Prinz Friedrich Wilhelm von Hessen

Herr Rittmeister v. Rappard — und Dienerschaft, Potsdam.

#### Adler:

Thisen, Fr., Roermond.  
Thisen, Frl., Roermond.  
Otto, Dresden.  
Künzel, Rent., Breslau.  
Kritschell, Major, Naumburg.  
Grinschläger, Rent., Potsdam.  
Wilcke, Fr. Geh.-Rath, Potsdam.  
Brandsph., Stuttgart.  
Herrmann, Kfm., Landau.  
Cosmann, Kfm., Tessin.  
Paenk, Fabrikb. m. Tcht., Kassel.  
Morgenthal, Kfm., Fürth.  
Hüysinger, Kfm. m. F., Amsterdam.

#### Allesaal:

Eylinger, Frl., Köln.

#### Bären:

Myen, m. Fr., New-York.  
Kossack, m. Fr., Spremberg.

#### Belle vue:

Kistemaker, Arnheim.  
Kistemaker, Frl., Arnheim.  
Kraftmeier, London.  
Müller, Ingenieur, Diedenhofen.  
Wehrer, Seor., Schloss Homburg.

#### Hotel Block:

Friedländer, m. Fr., New-Zealand.  
Platen, Fr., Heidelberg.  
Vriesendorp, m. Fam., Dordrecht.  
Friedländer, Referendar, Posen.  
Kaufmann, m. Fr., Cottbus.  
Friedländer, Frl., Colmar.  
Lange, Fr. m. Fam., Holland.

#### Zwei Böcke:

Schäfer, Fr., Langenheim.  
Bruchhäuser, Fr., Lorch.  
Goettel, Frl., Frankfurt.  
Dörner, m. Tochter, Barmen.  
Kayser, Professor Dr., Berlin.

#### Cölnischer Hof:

Scholl, Prm.-Lt. m. Fr., Hannover.  
Hoogwinkel, 2 Frl., Rotterdam.  
Meyer, Fr., Deventer.

Zahn, Dr. Stabs- u. Bat.-Arzt, Bitsch.

#### Hotel Dasch:

de Assarta, m. Fr., Russland.

#### Einhorn:

Lips, m. Fr., Frankfurt.  
Brenl, Insp. m. Fam., Arbach.  
Creutzemberg, Kfm., Elberfeld.  
Weinberg, Kfm., Würzburg.  
Audorf, Pfarrer, Braunschweig.  
Kegel, Kfm., Zweibrücken.  
Standt, Kfm., Nippes.  
Wild, Kfm., Idar.  
Tiltsch, Kfm., Wien.  
Vogt, Gutsbes., Grebenroth,

#### Wasserhellenanstalt

#### Dietenmühle:

Wohltmann, Kfm., Lehe.

#### Eisenbahn-Hotel:

v. Kraewell, Rent., Dresden.  
Wachhausen, Fbkb., Wallerstein.  
Weigel, m. Sohn, Wolfenbüttel.  
Siebert, Postverw., Neustadt.  
Dammeran, Kfm., Chicago.  
Heukuhov, Kfm. m. Fam., Köln.  
Krause, Gutsbes., Gr.-Schirrnan.

#### Engel:

Böhre, Fr. Rnt. m. Tcht., Mannheim.  
Broel, Kfm., Elberfeld.

v. Stieglitz, Kammerherr m. Fr., Altenburg.  
Bader-Grönstedt, Fr., Heidelberg.

#### Grüner Wald:

Fischer, Kfm., Frankfurt.  
Reuss, Kfm., Esslingen.

Diehm, Fabrikbes., Lauterbach.  
Lachmann, Fabrikbes., Hannover.  
Wolfstein, Witten.

Preussner, Kfm., Barmen.  
Müller, Fr. m. Tcht., Emmerich.

Bolyé, Student, Louvain.  
Breton, Student, Louvain.

de Vuyst, Student, Louvain.  
de Bleckere, Student, Louvain.

Cribb, Dr., London.  
Cribb, 2 Fr., London.

#### Hotel „Zum Bahn“:

Flöhr, Stud. jur., Stuttgart.  
Gerlich, Fr., Frankfurt.  
Römhildt, Fr., Karlsruhe.

#### Vier Jahreszeiten:

Asarta, Gtsb. m. Fm., Russland.  
Raffalovich, m. Fm. u. Bd., Paris.

de Ruyter van Stevenink, m. Fm., Haag.

Rosenthal, Baltimore.  
Liebrecht-Lezwyn, m. Fr., Leyden.

Wertenbroek, Herzogenbusch.

#### Goldene Kette:

Geisbüsch, Allenz.  
Paech, Kfm. m. Fr., Berlin.

Parraud, Stud., Montbiliard.

#### Goldene Krone:

Blumenthal, Kfm. m. Fm., Amerika.

Becke, Würzburg.

Halfon, Paris.

Lassala, Spanien.

de Guzmaus, m. Fm. u. B., Spanien.

#### Nassauer Hof:

Halfon, Paris.

Oppenheimer, Fr. m. B., Hamburg.

Stein, m. Fr., Berlin.

Guthheim, Fr., Berlin.

Conerede, m. Fr., Paris.

Barsch, m. Fr., Osterode.

#### Weisse Lilie:

Conradi, Apoth., Kirchardt.

#### Alter Nonnenhof:

Dumstroy, Kfm., Berlin.

Mosler, Hptm. m. Fam., Bitsch.

Wilfert, Kfm., Köln.

Baumann, Kfm., Köln.

Wirz, Kfm., Köln.

Huber, Kfm., Diez.

Landau, Kfm. m. Fr., Hamburg.

v. Stanke, Rent., Wien.

Naville, Rent., Wien.

Curtis, Lehrer, Alderbury.

Vesbenik, Exeter.

Koelle, Augsburg.

Kirch, Kfm., Köln.

Lohr, Kfm., Köln.

Lüdecke, Kfm., Berlin.

Hemann, Kfm. m. Fr., Elberfeld.

Dickes, Kfm., Kaiserslautern.

Bind, Kfm., Leipzig.

#### Weisser Schwanz:

Zelch, Kfm., Neubrandenburg.

v. Hansteine, Lieut., Halberstadt.

#### Sonnenberg:

Dörr, Geinsheim.

Faud, Rent., Odernheim.

Espenschied, Fr., Siefersheim.

#### Spiegel:

Ehrenberg, Fr., Mannheim.

Schelly, Fr., Mannheim.

Strüder, Neuweid.

#### Hotel Victoria:

Janniser, Rent., Edinburg.

Berwick, Frl. Rent., Edinburg.

Walker, 3 Frl., Edinburg.

Peeser, Rent. m. Fr., London.

Darbyshire, Rent. m. Fr., England.

Sturgess, Rent. m. Fr., England.

Wood, Rent. m. Fr., England.

Brocklebusch, Rt. m. Fr., England.

Gaze, Rent., England.

Leese, Rent., England.

Davies, Rent., England.

Mill, Kfm., England.

Berwick, 2 Frl. Rent., Edinburg.

#### Hotel Vogel:

Neuenstein, Kreisphys. Dr., Urft.

Roth, Glauchau.

Michaelis, Glauchau.

Arnshiem, Dr. med. m. Fr., Trier.

Abner, Kfm., Washington.

v. Bork, Fr. m. Kind u.Bd., Rastatt.

Schulz, Berlin.

#### Hotel Weiss:

Mallsch, Stud., Perth.

Robertson, Stud., Perth.

Klemp, Frl., Essen.

Viol, Kfm., Hamburg.

Lange, Leinefelde.

Zimmermann, Ludwigshafen.

Janssen, Kfm., Ludwigshafen.

Janssen, Fr. m. Kind, Ludwigshafen.

#### In Privathäusern:

Villa Germania:

Seelig, Berlin.

Bopp, m. Tocht., Mannheim.

Wilhelmsplatz 6:

Boris de Moussmann, Obrist m. Fr. u. Bed., Petersburg.

de Maltzoff, Fr., Petersburg.

#### Armen-Augenheilanstalt:

Grösschen, Anna, Frickhofen.

Mans, Wilhelmine, Ansprech.

Zimmermann, Friedr., Habnstaaten.

Butterich, Franz, Castel.

Gross, Philipp, Metternich, Jacob, Kleinholbach.

Käfer, Anna, Külz.

Schüttenhofen, Judas, Prag.

Hahn, Julie, Gundersheim.

Hahn, Anna, Gundersheim.

Zorn, Margarethe, Cramberg.

Schück, Johann, Weissenheim.

Volz, Wilhelm, Elkerhausen.

Rodrian, Charlotte, Fürfeld.

Preissmann, Katharine, Bremberg.

Höfner, Marie, Frickhofen.

Butzbach, Katharine, Kemel.

#### eteorologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden.

	1882. 15. August.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tagliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter)	750.1	748.0	747.1	748.40	
Thermometer (Réaumur)	+12.8	+17.0	+14.6	+14.80	
Dunstspannung (Bar. Ein.)	5.49	6.98	6.20	6.22	
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	92.3	84.3	90.2	88.93	
Windrichtung u. Windstärke	N.W.	S.W.	N.W.		
	stille.	schwach.	schwach.		
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.		
Regenmenge pro □' in per. Ch.			46.8		

Mittags starker Regen, um 1 1/4 Uhr Gewitter, Nachmittags von 4 bis gegen 5 Uhr nochmals Gewitter und Regen.

\*) Die Barometer-Angaben sind auf 6 G. reduziert.

**Fremden-Führer.**

**Königliche Schauspiele.** Ferienhalber geschlossen.

**Carhaus.** Den ganzen Tag geöffnet. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

**Möchbrunnen.** Concert Morgens 6½ Uhr.

**Naturhistorisches Museum.** Geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag von 2—6 Uhr.

**Gemälde-Galerie des Nass. Kunstvereins** (im Museum). Mit Ausnahme des Samstags täglich von 11—1 und 2—4 Uhr geöffnet.

**Merkel'sche Kunstsammlung** (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8—7 Uhr.

**Königl. Landesbibliothek.** Geöffnet: Während des Sommers täglich, mit Ausnahme des Samstags und Sonntags, zum Ausleihen und zur Rückgabe von Büchern Vormittags von 10—2 Uhr.

**Königl. Schloss** (am Markt). Castellan im Schloss.

**Kais. Post** (Rheinstrasse 9, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Den ganzen Tag geöffnet.

**Kais. Telegraphen-Amt** (Rheinstrasse 9). Geöffnet: Von 7 Uhr Morgens bis 12 Uhr Nachts.

**Protestantische Hauptkirche** (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.

**Protest. Bergkirche** (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.

**Synagoge** (Michelsberg). Synagogen-Diener wohnt nebenan.

**Griechische Kapelle.** Geöffnet täglich, vom Morgen bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

**Verlosungen.**

(Preußische Glassenlotterie. Ohne Gewähr.) Bei der am 15. August fortgesetztenziehung der 4. Classe 166. Königl. preußische Glassenlotterie fielen: 1 Gewinn von 150,000 M. auf Nr. 36251, 1 Gewinn von 120,000 M. auf Nr. 7781, 1 Gewinn von 90,000 M. auf Nr. 38442, 4 Gewinne von 15,000 M. auf Nr. 39116 41638 67790 und 88421, 4 Gewinne von 6000 M. auf Nr. 2246 62146 63404 und 65891, 59 Gewinne von 3000 M. auf Nr. 6947 7403 7441 8423 8575 8661 10126 11230 12284 14104 14724 20246 22513 24674 28226 28663 31195 31764 33717 33955 34263 35250 36513 36689 36929 37628 40686 42166 44327 49451 50529 52164 53546 58609 62638 62928 63562 64110 64724 66878 67028 67540 68253 68526 68833 71394 71383 76582 77550 77845 80217 84190 84384 89350 89887 89948 90018 90129 und 90984, 52 Gewinne von 1500 M. auf Nr. 1585 2262 4391 4979 9415 12144 12992 13838 15371 16430 21017 21120 21537 28923 30179 30813 31514 52348 36271 37967 38154 38388 39818 40101 41396 41428 43029 43165 45568 47166 47378 48582 52222 52590 55070 55543 56661 56265 57902 59964 59977 60125 63174 66683 67367 72213 72271 72894 75592 82578 88959 und 89841, 66 Gewinne von 550 M. auf Nr. 376 1413 5657 6358 8406 12174 14488 16016 17883 19831 20299 22119 22311 22480 30608 32508 35222 35921 35861 38419 41887 41893 42777 43046 43621 46777 47362 49440 50704 50743 52898 53879 54236 57034 61164 61271 61713 61797 61913 62319 62756 63844 67756 68257 68464 70317 70448 71069 73848 78990 74498 74608 75042 79402 81338 82326 82921 83557 84278 85254 85917 86070 86611 91632 91996 und 94189.

**Stauffurter Course vom 15. August 1882.****Geld.****Wetzel.**

Holl. Silbergeld	— Rm.	— Pf.	Amsterdam 168.70 b.
Dukaten	9	55—60	London 20.465 b.
20 Frös.-Stücke	16	25—29	Paris 81.20—25—20 b.
Sovereigns	20	35—40	Wien 170.90 b.
Imperialis	16	71—76	Frankfurter Bank-Disconto 4%.
Dollars in Gold	4	16—20	Reichsbank-Disconto 4%.

**Das graue Fräulein.**

(S. Forts.) Eine Tatra-Novelle von Martin Fun.

**IV.**

Die Häuser Estefalvy von Estefalu und Estefalvy von Hegylöz lebten in so erbitterter Feindschaft wie weiland die zwei berühmten Familien in Verona, und in der Brust des alten Capulet konnte der Hass nicht grimmiger lodern, wie in dem Busen von Tante Tinka, die mit dem edlen Beroneser auch die Vorliebe für starke Ausdrücke hegte. Die Estefalvy'sche Feindschaft entbehrt aber des ehrwürdig Traditionellen, sie hatte etwas vom Parvenu an sich, sie war erst zehn bis fünfzehn Jahre alt. In früherer Zeit, als György's Vater und der alte Boltan von Estefalu noch lebten, hatte Friede und Freundschaft zwischen beiden Häusern geherrscht, und auch als schon Tante Tinka den alten Boltan und sein Haus

regierte, war Alles in bestem Einvernehmen gewesen. In der Revolution war György's Vater stark compromittiert gewesen, und als er nach Beendigung derselben nach der Türkei floh, hatte er vorher sein Gut an seinen Bruder Boltan verkauft, damit es nicht als Besitzthum eines Rebellen vor der Regierung eingezogen würde. Er war später nach Paris gegangen und dort gestorben. György war bei seinem Onkel Boltan erzogen worden, hatte dann die Akademie in Preßburg besucht und befand sich nach Beendigung seiner Studien eben in Hegylöz, als der alte Boltan vom Schlag getroffen wurde und nach wenigen Tagen starb. Tante Tinka war auf ihrem Gute in Gömör, als ihr Mann erkrankte, und obgleich sie schleunig nach Hause zurückkehrte, fand sie ihn doch nicht mehr bei Besinnung. Als György kurze Zeit darauf majoren wurde, erklärte er, Ansprüche auf das Gut Estefalu zu haben. Er behauptete, am Abend vor seiner Erkrankung habe sein Onkel Boltan ihn rufen lassen und ihm mitgetheilt, György's Vater habe damals Estefalu ihm, dem Boltan, nur zum Schein verkauft, um es vor der Confiscation zu retten; als nun György's Vater im Auslande gestorben sei, habe er sich vorgenommen, das Gut vorläufig weiter zu verwalten, als sei es sein Eigenthum, und es seinem Neffen bei dessen Großjährigkeit zu übergeben. Das solle in kurzer Zeit geschehen, er sage es György aber schon heute, weil er sich sehr schwach fühle; — es sei wegen Leben und Sterben so besser! —

Dabei habe er ihm die Summe von dreißigtausend Gulden übergeben, die während György's Minderjährigkeit erübrigt worden sei, und die er schon flüssig gemacht habe, um sie ihm am Tage der Majorenitätserklärung mit dem Gute zu übergeben. Tante Tinka war empört über die Zumuthung, Estefalu abtreten zu sollen; sie erklärte, die ganze Geschichte sei erdichtet, von den dreißigtausend Gulden wisse sie, das habe seine Richtigkeit, alles Andere sei Erfindung. Estefalu sei von ihrem Mann gekauft worden, und damit Punktum! György war natürlich entrüstet, daß man ihm einer Unredlichkeit für fähig hielt, die beiden harten Köpfe gerieten aneinander und es kam zum offenen Bruch. Tante Tinka in blinder Wuth, drohte mit allem Möglichen und Unmöglichen, Ernö, der meistens einen beruhigenden Einfluß auf sie ausübte, brachte eben den Winter in Kairo zu, kurz, Tante Tinka vergaß in ihrem Zorn Familiensitz und Familientradition und verlor Estefalu an zwei Juden aus Galizien. György tobte und raste, und seine Cousine Gizela, mit der er damals schon verlobt war, dachte und handelte für ihn. Die beiden galizischen Brüder gerieten durch den Bankrott eines großen Wiener Holzhändlers, mit dem sie sehr liirt waren, in große Verlegenheit, sie brauchten Geld, — und Gizela stellte ihr und ihrer Schwester Vermögen György zur Verfügung und bewog ihn, Estefalu zurück zu kaufen. Tante Tinka raste und tobte von Neuem, aber nutzlos, nur hatte ihre Feindschaft gegen György den Grad erreicht, daß selbst Ernö es unmöglich fand, mit ihr über die Sache zu sprechen und nur hoffte, die Zeit werde die Kämpfenden müde machen.

"Der Ernö ist doch ein lieber Bursch," sagte Frau Gizela, als sie etwa acht Tage nach dem Unfall auf dem Britz mit Miss Durham plaudernd unter der Linde saß. "Es ist nicht ein Tag vergangen, an welchem er nicht hier war, sich nach Deinem Beinden zu erkundigen."

"Es war recht freundlich von ihm," sagte Miss Durham, die sich eben bemühte, die richtige rosa Farbe für die Blüthe eines Zweiges Lautengäldenkraut zu finden, die sie malte. "Das ist immer nicht zart genug! Das Feine, Dustige ist so schwer zu treffen."

"Wie? Ernö's Aufmerksamkeit ist unzart? Es kann doch nichts Ritterlicheres geben, als daß er jeden Tag in Staub und Hitze herüberreitet, dafür gewiß manche Predigt von Tante Tinka auszuhalten hat, und Alles nur, um zu fragen, wie Miss Durham sich befindet, ob Miss Durham's Fuß bald geheilt ist, — und ohne daß Miss Durham auch nur einmal geruht hat, dem armen Ernö eine Audienz zu ertheilen."

(Fortschreibung folgt.)